

Schneelawine

HibariXGokudera (1859)

Von hexenjunge

Schneelawinen

Anime: Reborn!

Pair: HibariXGokudera

Worte: Schneelawine, Eiskristalle, Gippe, Schlüsseldienst, Bürgersteig

"K-Kalt.", bibberte Gokudera als ihm zum x-ten Mal an diesem Tag eine Schneelawine auf den Kopf fiel.

Normalerweise passierte ihm nie soviel Pech auf einmal, doch heute schien ihn das Unglück nur so zu verfolgen.

Nachdem er verschlafen hatte und zu spät zur Schule gekommen war, musste er dann auch noch

feststellen, dass er seinen Haustürschlüssel in seiner Wohnung gelassen hatte.

Jetzt stand er auf dem Bürgersteig vor der Schule und fragte sich, wo er schlafen sollte. Der Schlüsseldienst kam erst morgen.

Zu Tsuna konnte er nicht, denn dieser lag mit einer schlimmen Grippe im Bett und seine Mutter hatte mit ihm schon genug Arbeit.

Und zu anderen konnte er auch nicht.

Er seufzte und griff in seine Hosentasche um an seine Zigaretten zu kommen.

Er tastete und stöhnte dann genervt auf.

Er hatte seine Zigaretten im Klassenzimmer liegen lassen.

In der Hoffnung, nicht als so großen Ärger mit Hibari zu bekommen, ging Gokudera ins Schulgebäude zurück.

"Suchst du vielleicht das hier?", fragte eine ihm nur zu bekannte Stimme, als Gokudera vergeblich nach seinen Zigaretten suchte.

Blitzschnell drehte Gokudera sich um und musste feststellen, dass sich seine Zigaretten in den Händen des Wolken-Wächters befanden.

Nicht ehrlich, oder?

"Gib sie mir!", forderte er den Älteren auf.

Dieser schüttelte den Kopf: "Nö, ich lasse mir doch von einem Schwächling keine Befehle erteilen."

"Wie hast du mich gerade genannt?"

"S-C-H-W-Ä-C-H-L-I-N-G!", buchstabierte Hibari.

Gokudera schnaubte genervt auf: "Gib mir einfach die Zigaretten, okay? Ich bin nicht in der Stimmung zu diskutieren!"

"Ich auch nicht!", sagte Hibari und zog seine Tonfas raus.

"So war das nicht gemeint.", beschwerte Gokudera sich.

Hibari zog die Augenbrauen hoch: "Nicht? Ist aber nicht mein Problem!"

Dann schlug er zu.

Gokudera hatte nicht die Nerven für einen Kampf.

"Bitte Hibari-San, lass es!", versuchte er den Älteren zu beruhigen.

Dieser überhörte seine Bitte.

"Kamikorusu.", war das Einzige was er sagte.

Konnte er nicht einmal diesen Satz sein lassen?

Wahrscheinlich lag es am Nikotinentzug, aber mit einem Mal wurde Gokudera gereizt.

"Jetzt lass mich endlich in Ruhe, okay? Ich habe keine Ahnung wo ich schlafen soll und habe erst recht

keine Zeit mich zu prügeln!", schrie er den Wolken-Wächter an.

Dieser zuckte zusammen und senkte dann seine Schlagstöcke.

"Komm mit zu mir.", sagte er dann, ohne jegliche Emotion.

Verdutzt wurde er von Gokudera angesehen.

War das eine neue Technik von ihm? Den Gegner erst in Sicherheit zu wiegen, und dann zuzuschlagen?

Scheinbar nicht, denn Hibari hatte seine Tonfas auf den Tisch neben sich gelegt und schien auch sonst rechte friedfertig.

"Ehrlich?", harkte Gokudera nach.

Hibari nickte.

Wenn Gokudera nicht auf der Straße schlafen wollte, musste er wohl, oder übel zustimmen.

"Okay."

"Gut. Warte kurz hier, ich hole nur noch etwas.", wies Hibari den Sturm-Wächter an.

Dieser wusste nicht ganz, wie er mit Hibaris Freundlichkeit umgehen sollte, entschied sich dann aber dafür, es nicht länger zu hinterfragen.

Hibaris Wohnung war modern und ordentlich eingerichtet.

"Setzt dich.", sagte er und zeigte auf ein einladendes Sofa, welches im Wohnzimmer stand.

Dann verschwand Hibari und kehrte nach kurzer Zeit wieder.

Er hatte sich umgezogen und es machte Gokudera etwas nervös, Hibari NICHT in Schuluniform, sondern in ganz normalen Jeans und Kapuzen-Pulli zu sehen.

Und dabei sah er sogar noch so verdammt gut aus.

Gokudera musste bei diesem Gedanken schlucken, denn er klang einfach zu absurd.

"Alles okay?"

"Hm?", schreckte Gokudera aus seinen Gedanken hoch und wurde knallrot.

Hibari hatte sich zu ihm vorgebeugt und blickte ihm in die Augen.

"Zu nah.", murmelte Gokudera, ehe er seinen Blick von den grauen Augen abwandte.

"Wie »zu nah«?", fragte Hibari und beugte sich provokant noch ein wenig nach vorne.

Gokudera konnte seinen Atem auf seinen eigenen Lippen spüren.

Ein Kribbeln durchfuhr seinen Körper.

"Dein Gesicht. Zu Nah.", war das einzige was er heraus brachte.

"Sprich deutlich, Gokudera."

Seine Lippen waren denen von Gokudera so nah.

Gokudera merkte wie sich sein Atem Hibaris angepasst hatte.

Er versuchte nach hinten zu weichen, doch dort war die Sofalehne.

Ihm blieb fast das Herz stehen.

"Was soll das?", flüsterte Gokudera heiser, den Blick auf Hibaris Lippen gerichtet, damit diese den seinen ja

nicht zu nah kamen.

"Rat mal."

Ein leicht sadistisches Grinsen breitete sich auf Hibaris Gesicht aus, während er die Hand auf die Lehne

hinter Gokudera stützte.

Daher wehte also der Wind, kam es Gokudera, der Typ wollte ihn in Verlegenheit bringen, aber das ließ er,

Gokudera Hayato, nicht einfach so auf sich sitzen.

"Hm,", er tat so, als überlege er, "vielleicht willst du DAS."

Und dann gab er Hibari blitzschnell einen Kuss auf die Lippen.

Es war zwar nur ein Hauch, aber er genügte, dass Gokudera sich sofort wieder dafür schämte.

Hibari sah ihn bestürzt an und der Sturm-Wächter senkte den Blick.

Somit verpasste er einen Hibari, der rot wurde und ungläubig die Hand auf seine Lippen legte.

Gokudera hatte die Augen geschlossen.

Was hatte er getan? Hibari würde ihn diesmal wirklich zu Tode schlagen.

"Ich... also... es tut mir leid.", brachte er unter Zögern hervor.

Er bekam keine Antwort.

Der Ältere war aufgestanden und aus dem Zimmer gegangen.

Hibari kam erst aus seinem Zimmer, als er die Wohnungstür zufallen hörte.

"Gokudera?", rief er fragend.

Doch das Einzige was er vorfand war ein Zettel:

Tut mir leid, wegen gerade eben. Ich wollte das nicht.

Ich schätze, dass du mich erstmal nicht sehen willst, deswegen geh ich, ob ich will oder nicht, zu Yamamoto.

Ciao.

Wütend zerknüllte Hibari den Zettel.

Was sollte das mit Yamamoto?

Ein Stich durchfuhr ihn, bei dem Gedanken, dass Gokudera bei Yamamoto schlief.

Das würde er seelisch nicht aushalten.

Also schnappte sich Hibari seine Jacke und rannte aus der Wohnung, um Gokudera zurück zu holen.

Der Schnee, der inzwischen vom Himmel fiel, nahm Gokudera fast die Sicht.

Der Wind blies ihm die Eiskristalle ins Gesicht und machten ihm das Laufen schwer.

Doch das war nichts, als gegen die bedrückende Stille, die in Hibaris Wohnung geherrscht hatte.

Er hatte das Falsche getan, mal wieder.

"Du verdammter Idiot!"

Diese Stimme lies seinen Herzschlag kurz aussetzen, nur damit sein Herz danach doppelt so schnell weiter schlug.

Ungläubig drehte er sich um und sah einen Hibari, der sich schwerkeuchend auf seinen Knien abstützte.

Selbst für jemanden wie Hibari war es anstrengend einen Kilometer bei starkem Wind zu sprinten.

"Hibari, was machst du hier?"

Dieser japste nach Luft: "Wonach sieht es aus?"

Gokudera gab keine Antwort und regte sich erst, als Hibari ihm eine behandschuhte Hand entgegen streckte.

"Komm zurück, Gokudera."

Dieser zögerte und griff dann schüchtern nach Hibaris Hand.

Doch anstatt es dieser bei der Hand beließ, zog Hibari Gokudera in seine Arme, welcher erstaunt auf keuchte.

"Hibari.", murmelte er dann.

"Klappe, Schwächling! Du bist ja völlig verfroren."

"Und was willst du dagegen unternehmen?", flüsterte Gokudera, welcher neuen Mut geschöpft hatte.

"Keine Ahnung."

Gedanken verloren zog Hibari einen Handschuh aus und begann über Gokuderas, vor Kälte geröteten

Wangen zu streichen.

"Vielleicht beende ich das, was du gerade eben angefangen hast, Gokudera."

Dann beugte er sich vor und küsste den Jüngeren sanft auf den Mund.

Dieser erwiderte den Kuss und schlang seine Arme um den Wolken-Wächter.

Als sich die beiden nach einer Zeit voneinander lösten blieb nur noch eine Frage zum Klären übrig.

"Sag mal, wo sind eigentlich meine Zigaretten?"

Ich mag diese FF... sie ist so... klassisch?

Okay, Hibari ist aus der Puste, aber trotzdem bin ich Stolz auf diesen One-Shoot.

Es gibt viel zu wenig FFs mit diesem wunderbaren Pair und für dieses Pair würde ich mir glaub ich sogar

einen totalen Yaoi antuen x) aber das würde Mexx mir nicht erlauben *nicht volljährig sei*

Freue mich auf Feedback und schreibe wenn Interesse auch noch mehr zu diesem Pair *auf meine andere

FF schiel*

Thanks For Reading

Chen-Chan

P.S.: Die FF entstand um 2.00 Uhr und wurde um halb Vier morgens fertiggestellt...

WTF o_O